DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Landesverband Sachsen

www.dstg-sachsen.de 11.05.2009

Deutsche Steuer-Gewerkschaft
Landesverband Sachsen

O f f e n e r B r i e f

an die FDP-Fraktion im Sächsischen Landtag

zur Pressemitteilung der FDP-Fraktion im Sächsischen Landtag „Keine automatische Besoldungserhöhung für Beamte!“

Sehr geehrte Damen und Herren der FDP-Fraktion,

der Landesverband Sachsen der Deutschen Steuer-Gewerkschaft hat mit großer Verwunderung die Pressemitteilung der FDP-Fraktion im Sächsischen Landtag vom 29.04.2009 zur Kenntnis genommen.

Es ist sicher unstrittig, dass der Freistaat Sachsen leistungsfähige und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlichen Dienst weiterhin braucht. Doch bereits heute leisten unsere Kolleginnen und Kollegen in der Finanzverwaltung entsprechende Arbeit – hier verweise ich insbesondere auf die Ergebnisse im Leistungsvergleich der Finanzämter, der sicher auch Ihnen bekannt ist.

Im Gegensatz zur Presse hat die DSTG Sachsen Ihre Pressemitteilung veröffentlicht: Und unsere Mitglieder haben die Meinung Ihrer Fraktion einhellig abgelehnt!

Viele Kolleginnen und Kollegen stellen sich jetzt die Frage, ob eine solche Partei bei der bevorstehenden Landtagswahl überhaupt wählbar ist.

Natürlich durchleben wir momentan eine schwierige Zeit. Doch nur beispielhaft möchte ich an die erheblichen Einbußen der letzten Jahre erinnern. Nach den Tarifbeschäftigten müssen nun auch die Beamten an der allgemeinen Einkommensentwicklung teilhaben.

Und selbst in wirtschaftlich guten Zeiten haben unsere Mitglieder nicht wahrgenommen, dass sich Ihre Partei für angemessene Einkommen im öffentlichen Dienst eingesetzt hat.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Mähne

Reinhold Mähne
Landesvorsitzender